



Sorgenfrei
leben

Matthäus 6,25-34

25 Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und was ihr trinken sollt, noch um euren Leib, was ihr anziehen sollt! Ist nicht das Leben mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung?

26 Seht die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht und ernten nicht, sie sammeln auch nicht in die Scheunen, und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?

27 Wer aber von euch kann durch sein Sorgen zu seiner Lebenslänge eine einzige Elle hinzusetzen?



Matthäus 6,25-34

28 Und warum sorgt ihr euch um die Kleidung?
Betrachtet die Lilien des Feldes, wie sie wachsen!
Sie mühen sich nicht und spinnen nicht;

29 ich sage euch aber, dass auch Salomo in all
seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist
wie eine von ihnen.

30 Wenn nun Gott das Gras des Feldes, das heute
steht und morgen in den Ofen geworfen wird, so
kleidet, wird er das nicht viel mehr euch tun, ihr
Kleingläubigen?

31 Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was
werden wir essen?, oder: Was werden wir
trinken?, oder: Womit werden wir uns kleiden?



Matthäus 6,25-34

32 Denn nach allen diesen Dingen trachten die Heiden, aber euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles benötigt.

33 Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles hinzugefügt werden!

34 Darum sollt ihr euch nicht sorgen um den morgigen Tag; denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Jedem Tag genügt seine eigene Plage.

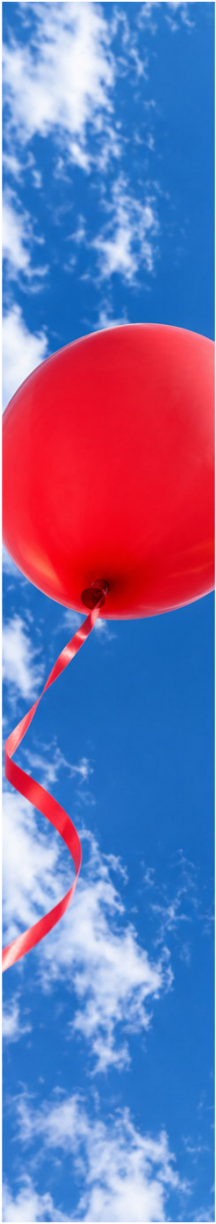




Sorgenfrei
leben

Matthäus 6,25-34

1.) Glaube an den »Allmächtigen Gott«



1.) Glaube an den »Allmächtigen Gott«

1.Mose 17, 1

Als nun Abram 99 Jahre alt war, erschien ihm der HERR und sprach zu ihm: **Ich bin Gott, der Allmächtige**. Wandle vor mir und sei untadelig!



1.) Glaube an den »Allmächtigen Gott«

1.Mose 17,2-8

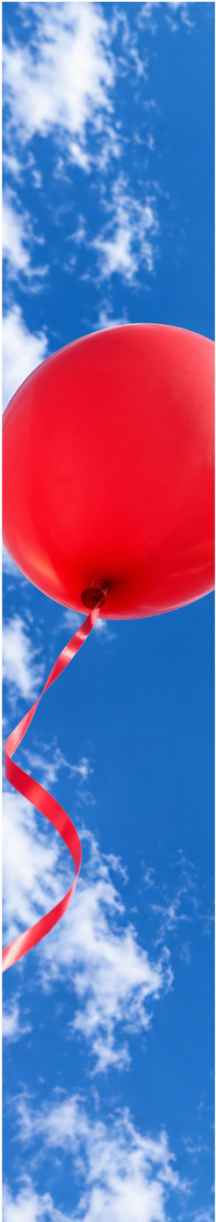
2 Und ich will meinen Bund schließen zwischen mir und dir und **will dich über alle Maßen mehren!**

[...]

5 Darum sollst du nicht mehr Abram heißen, sondern Abraham soll dein Name sein; denn **ich habe dich zum Vater vieler Völker gemacht.**

6 Und **ich will dich sehr, sehr fruchtbar machen** und will dich zu Völkern machen; auch Könige sollen von dir herkommen.

[...]

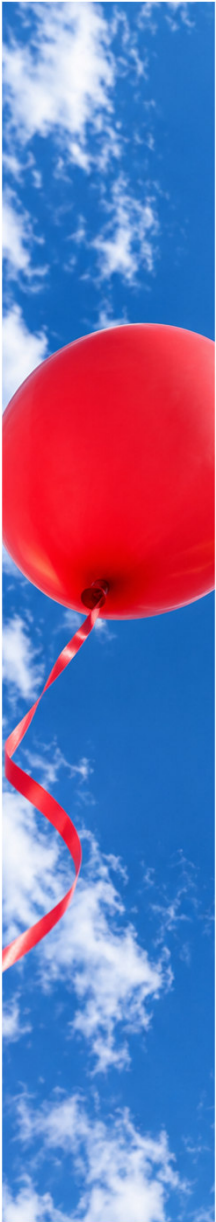


1.) Glaube an den »Allmächtigen Gott«

1.Mose 21, 5-6

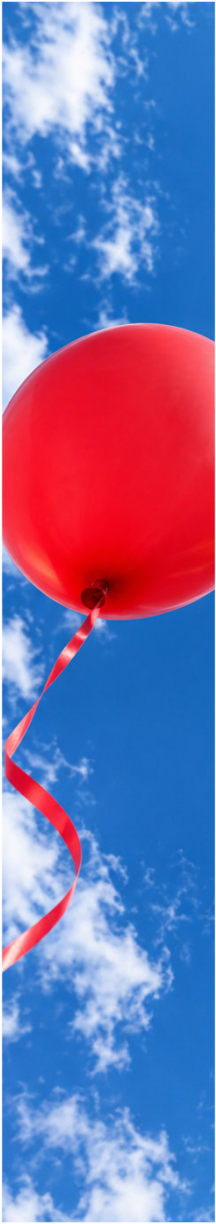
5 Und Abraham war 100 Jahre alt, als ihm sein Sohn Isaak geboren wurde.

6 Und Sarah sprach: Gott hat mir ein Lachen bereitet; wer es hören wird, der wird mir zulachen!



Matthäus 6,25-34

2.) Annahme: Gott sorgt für seine Kinder



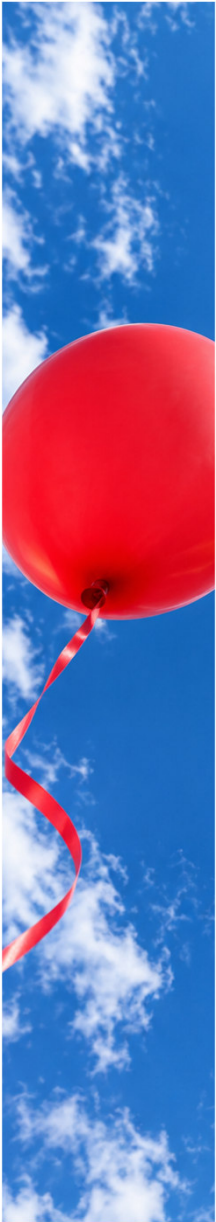
2.) Annahme: Gott sorgt für seine Kinder

26 Seht die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht und ernten nicht, sie sammeln auch nicht in die Scheunen, und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. **Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?**

27 Wer aber von euch kann durch sein Sorgen zu seiner Lebenslänge eine einzige Elle hinzusetzen?

28 Und warum sorgt ihr euch um die Kleidung? Betrachtet die Lilien des Feldes, wie sie wachsen! Sie mühen sich nicht und spinnen nicht; 29 ich sage euch aber, dass auch Salomo in all seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen.

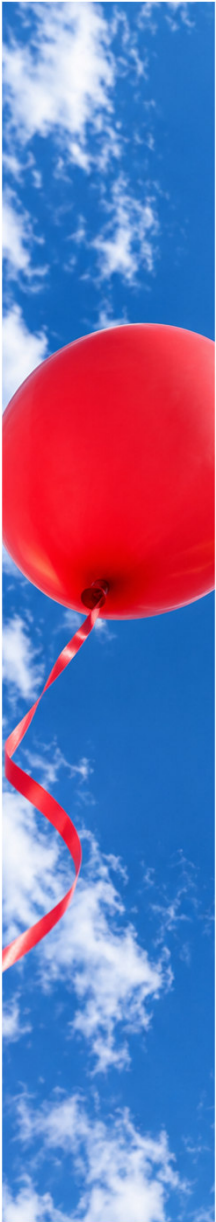
30 Wenn nun Gott das Gras des Feldes, das heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet, **wird er das nicht viel mehr euch tun, ihr Kleingläubigen?**“



2.) Annahme: Gott sorgt für seine Kinder

1.Mose 22, 14

Und Abraham nannte den Ort: »Der HERR wird dafür sorgen«, sodass man noch heute sagt: Auf dem Berg wird der HERR dafür sorgen!



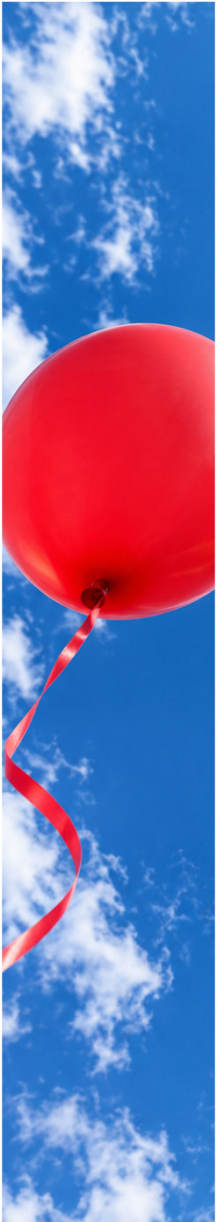
2.) Annahme: Gott sorgt für seine Kinder

1.Mose 22, 14

Und Abraham nannte den Ort: »Der HERR wird dafür sorgen«, sodass man noch heute sagt: Auf dem Berg wird der HERR dafür sorgen!

Matthäus 7, 11

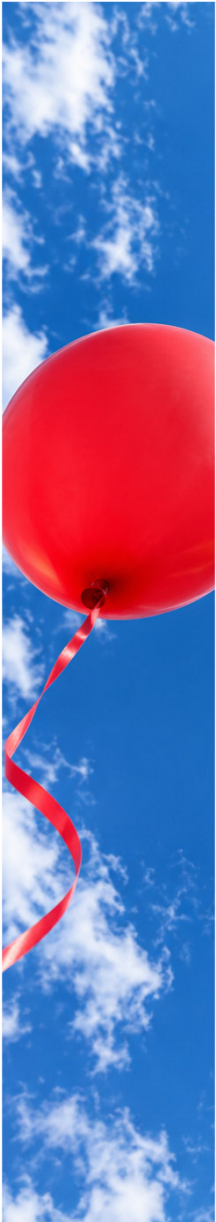
Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben versteht, wie viel mehr wird euer Vater im Himmel denen Gutes geben, die ihn bitten!



2.) Annahme: Gott sorgt für seine Kinder

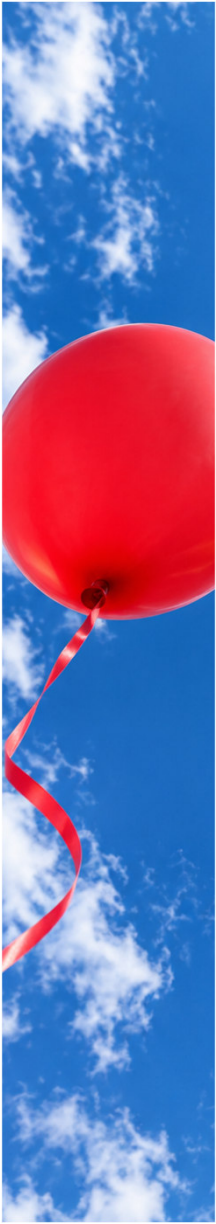
31 Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen?, oder: Was werden wir trinken?, oder: Womit werden wir uns kleiden?

32 Denn nach allen diesen Dingen trachten die Heiden, aber euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles benötigt.



Matthäus 6,25-34

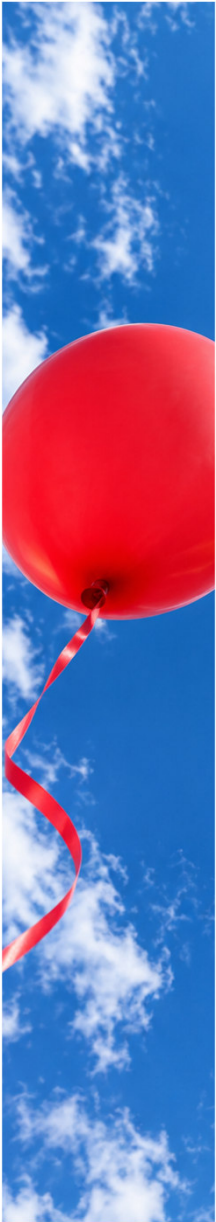
3.) Herzensänderung: Gott an erste Stelle setzen!



3.) Herzensänderung: Gott an erste Stelle setzen!

33 Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles hinzugefügt werden!

34 Darum sollt ihr euch nicht sorgen um den morgigen Tag; denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Jedem Tag genügt seine eigene Plage.



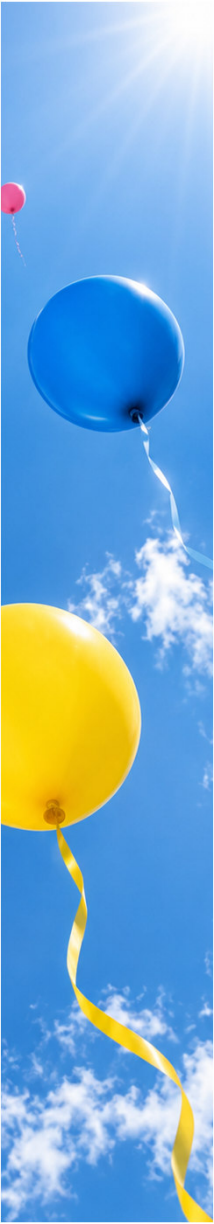


Matthäus 6,25-34

3.) Herzensänderung: Gott an erste Stelle setzen!

Mt 4,17

Tut Buße, **denn das Reich der Himmel** ist nahe herbeigekommen



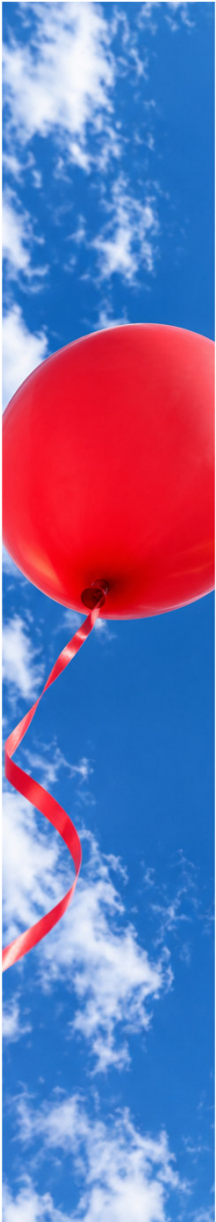
3.) Herzensänderung: Gott an erste Stelle setzen!

Mt 4,17

Tut Buße, **denn das Reich der Himmel** ist nahe herbeigekommen

Lk 4,43

Er aber sprach zu ihnen: Ich muss auch den anderen Städten **das Evangelium vom Reich Gottes verkündigen**; denn dazu bin ich gesandt.



3.) Herzensänderung: Gott an erste Stelle setzen!

Mt 4,17

Tut Buße, **denn das Reich der Himmel** ist nahe herbeigekommen

Lk 4,43

Er aber sprach zu ihnen: Ich muss auch den anderen Städten **das Evangelium vom Reich Gottes verkündigen**; denn dazu bin ich gesandt.

Mt 4,23

Und Jesus durchzog ganz Galiläa, lehrte in ihren Synagogen und **verkündigte das Evangelium von dem Reich** und heilte alle Krankheiten und alle Gebrechen im Volk.



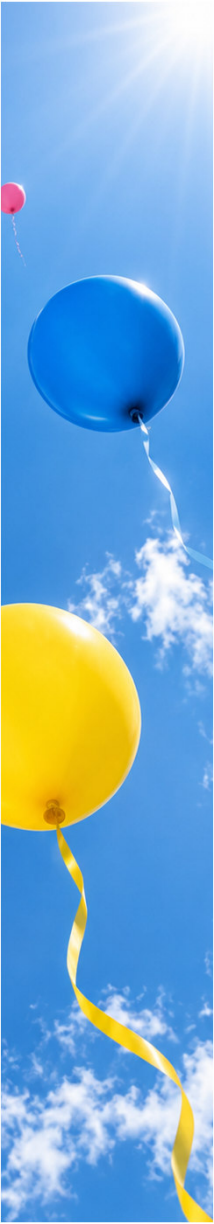


Matthäus 6,25-34

3.) Herzensänderung: Gott an erste Stelle setzen!

Kol 1,13

Er hat uns errettet aus der Herrschaft der Finsternis und hat uns versetzt **in das Reich des Sohnes** seiner Liebe,





Matthäus 6,25-34

3.) Herzensänderung: Gott an erste Stelle setzen!

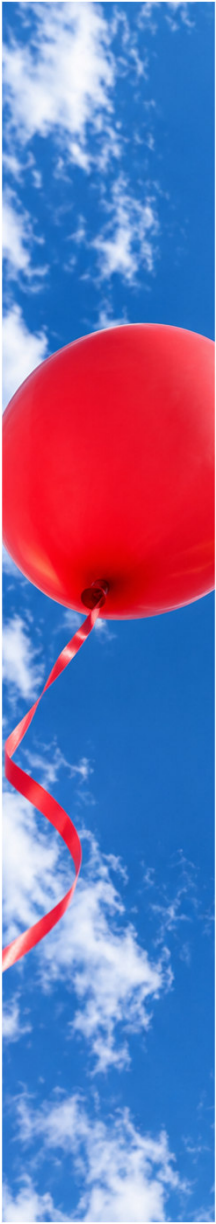
Mt 5, 8

Glückselig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen!



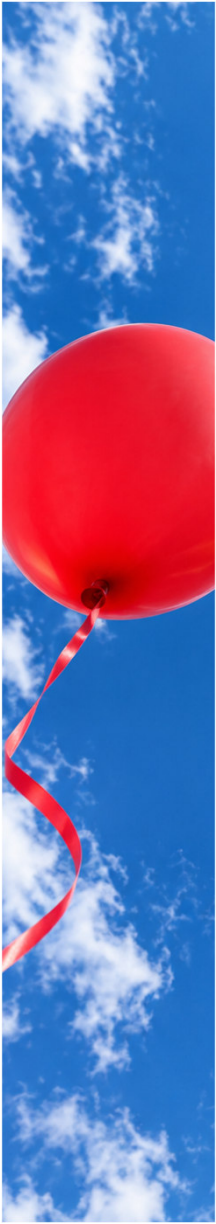
Matthäus 6,25-34

1.) Glauben an den allmächtigen Gott!

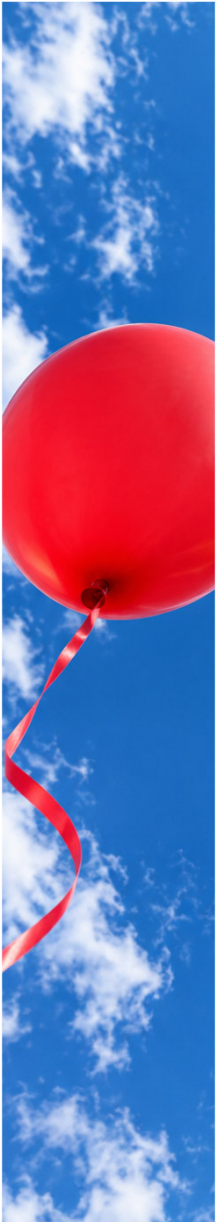


Matthäus 6,25-34

- 1.) Glauben an den allmächtigen Gott!**
- 2.) Vertrauen: als sein Kind versorgt er mich!**



- 1.) Glauben an den allmächtigen Gott!**
- 2.) Vertrauen: als sein Kind versorgt er mich!**
- 3.) Herzensänderung: Gottes Reich und seine Prinzipien an erste Stelle setzen!**





Sorgenfrei
leben